

Heimatverein Schottjer Dreesche e.V. - Ellernhus -

Regeln und Bedingungen

für das „Firmenkegeln“ der hiesigen Firmen, Handwerker, Banken, Gewerbetreibenden, Behörden und Dienstleister, nachfolgend „Firmen“ genannt.



Der Heimatverein Schottjer Dreesche e.V. ist Ausrichter dieses Wettbewerbs. Das Kegeln um die sechs Wanderpokale findet auf der vereinseigenen Kegelbahn beim Ellernhus statt. Teilnehmen können nur die eingeladenen Firmen.



Jede Gruppe besteht aus vier Keglerinnen und/oder Kegler, wobei jede Person nur in einer Gruppe für (s)eine Firma starten darf. Damit wollen wir sog. Doppelstarts verhindern. Jeder Teilnehmer nimmt darüber hinaus automatisch an einen im Jahre 2018 neu geschaffenen „Einzelwettbewerb“ teil. Es gibt eine Damen-, eine Herren- und eine Mix-Gruppe.

Sollten kleinere Firmen keine vier Personen stellen können sind sog. Spielgemeinschaften mit anderen kleineren Firmen erwünscht und zugelassen.



Jede Keglerin oder jeder Kegler hat max. zwei Wurf pro Durchgang, sog. Karte. Das Ergebnis der vier Kegler (acht Wurf) wird addiert und ergibt somit das Gesamtergebnis dieses Durchgangs. Jede Gruppe kegelt 10 Durchgänge, d.h. max. 80 Wurf.



Gewertet wird wie folgt: Jeder umgefallene Kegel zählt 5 Holz; der Kegel in der Mitte (König) zählt 10 Holz. Somit ergibt sich eine maximale Holzzahl pro Wurf von 50.

Sollte es zwischen zwei oder mehreren Gruppen zur Holzgleichheit kommen, wird folgendermaßen gewertet:

Die Gruppe, die am meisten „50er“ gekegelt hat, ist Sieger. Sollte kein Mitglied der Gruppe eine „50“ gekegelt haben, zählen automatisch die „45er“, „40er“, usw.

Zu dem Kegeln um dem „Superpokal“ werden alle Pokalsieger seit 2012 separat nach dem letzten Spieltag eingeladen; somit kann auch der diesjährige Wanderpokalsieger teilnehmen.



Beim Wettbewerb „Rote Laterne“ werden alle zehn „Karten“ addiert und die Gruppe mit dem schlechtesten Durchschnittsergebnis erhält für ein Jahr diesen Wanderpreis.



Bei Unstimmigkeiten entscheidet der Schreiber zusammen mit den Mitgliedern des Heimatvereins, die für das Aufstellen der Kegel eingeteilt sind.



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jede Firma kann beliebig viele Mannschaften anmelden. Der Start- und Zeitplan wird nach Eingang der schriftlichen Anmeldungen erstellt und wird den Firmen frühzeitig zugesandt. Er ist von den Teilnehmern einzuhalten.

Das Startgeld beträgt pauschal € 20,-- pro gemeldete Gruppe (= 10 Karten) und ist am Tag des Kegels zu entrichten. Die Kartenzahl ist somit auf 10 Karten pro Gruppe begrenzt.

